

**Vorläufiger Bericht**  
(Endgültiger finanzwirtschaftlicher Bericht folgt baldmöglichst)

**Frankfurter Handelsbank Aktiengesellschaft vorm. Frankfurter  
Viehmarktsbank Frankfurt am Main**

Sitz der Verwaltung: (16) Frankfurt (Main)-Süd 10, Deutschherrn-Ufer 34/35

Drahtanschrift: Handelsbank.

Fernruf: 6 02 86

Postscheckkonto: Frankfurt (Main) 30 89.

Bankverbindungen:

Landeszentralbank von Hessen, Frankfurt (Main), Giro-  
konto 4/26;  
Zentralkasse südwestdeutscher Volksbanken;  
Nassauische Landesbank.

Gründung:

28. Dezember 1904 bzw. 28. Januar 1905; eingetragen  
31. Januar 1905.  
Gründer: 30 Mitglieder der Frankfurter Fleischer-In-  
nung. Firma bis 14. Januar 1920: Frankfurter Vieh-  
marktsbank A.-G.

Zweck:

Tätigung sämtlicher mit dem Geld- und Zahlungsverkehr  
des Viehmarktes zusammenhängender Geschäfte, beson-  
ders: Durchführung des Viehmarktinkassos; Gewährung  
von Marktvorlagen zum Vieheinkauf an Metzger, soweit  
die Sicherstellung der gleichmäßigen Fleischversor-  
gung des Frankfurter Wirtschaftsgebietes es erfordert;  
Gewährung von Vorschüssen für Schmalz, Speck, Fleisch  
und ähnliche Lieferungen, die für die Versorgung des  
Frankfurter Wirtschaftsgebietes erforderlich sind  
und durch die Fleischer-Innung oder sonstige Beauf-  
tragte zur Ausgabe bzw. Verteilung gelangen; Ge-  
schäfts- und Kassenführung von Innungs-Einrichtungen  
und gewerblichen Betrieben (Buchstelle für Metzger  
und Viehhändler); sowie Durchführung sämtlicher Ge-  
schäfte, die von einem Kreditinstitut, besonders pri-  
vaten Aktienbanken, üblicherweise getätigt werden.

Vorstand:

Dipl.-Kfm. August Rub, Frankfurt (Main).

Aufsichtsrat:

Obermagistratsrat Dr. jur. Julius Hahn, Frankfurt  
(Main), Vorsitz;  
Fleischwarenfabrikant Heinrich Anritter, Frankfurt  
(Main);  
Obermeister Wilhelm Hartmann, Frankfurt (Main);  
Architekt und Volkswirt Alfred Nicklisch, Frankfurt  
(Main);  
Dipl.-Kfm. Louis Schmitt, Frankfurt (Main).

Abschlussprüfer:

Dipl.-Kfm. Emil Bausch, Frankfurt (Main).

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:

Je nom. RM 100.- = 1 Stimme.

Zahlstellen:

Gesellschaftskasse, Frankfurt (Main);  
Nassauische Landesbank und deren Filialen in Frank-  
furt (Main) und Wiesbaden.

Besitzbeschreibung:

Immobilienbesitz: Frankfurt (Main), Deutschherrn-  
Ufer 34 und 35, Wasserweg 2-4, und Baugelände  
Frankfurt (Main)-Ginnheim.  
Bilanzwert am 21.12.1947 RM 271 000.-

Wertpapiere: (31.12.1947)

Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen des Reiches und der Länder	RM 648 306.-
Sonstige verzinsliche Wertpapiere	RM 76 927.-
Börsengängige Dividendenwerte	RM 3 847.-
Sonstige Wertpapiere	RM 900.-
Hypotheken-, Grund- und Rentenschul- den	RM 124 168.-

**Statistik**

Kapitalentwicklung:

Ursprünglich M 300 000.-  
1909 Erhöhung um M 200 000.-. 1920-1923 erhöht auf  
520 000 000.-. 1924 Umstellung von M 520 000 000.-  
auf RM 205 000.-; 1927 Erhöhung um RM 307 500.-.  
Laut Generalversammlung vom 30. März 1932 Herabset-  
zung von RM 512 500.- auf RM 437 500.- in erleich-  
teter Form durch Einziehung eigener Stammaktien.  
Laut Generalversammlung vom 6. September 1933 zwecks  
Abschreibungen und Verlustbeseitigung weitere Herab-  
setzung auf RM 206 200.-, gleichzeitig Erhöhung um  
RM 150 000.- beschlossen, im Betrage von RM 118 800.-  
durchgeführt. Lt. G.-V. vom 27. Juni 1934 Herabset-  
zung in erleichteter Form auf RM 305 000.- durch  
Einziehung eigener Aktien sowie Umwandlung der Vor-  
zugsaktien in Stammaktien. Lt. H.-V. vom 29. Juni  
1938 Beseitigung der Vorrechte der bisherigen Aktien  
Lit. B.

Heutiges Grundkapital: RM 305 000.-  
Die ao. H.-V. vom 17.2.1949 beschloß die Erhöhung  
des Grundkapitals auf DM 500 000.-.  
Art der Aktien: Stammaktien.  
Börsenname: Frankfurter Handelsbank.  
Notiert in Frankfurt (Main) im Freiverkehr.  
Stückelung: 3 050 Stücke zu je RM 100.-

Voraussetzung zur Wertpapier-Bereinigung gegeben.

Wertp.-S.-Bk.: Frankfurt (Main)  
Prüfstelle: Selbst  
Stichtag: 1. April 1950.

<u>Kurse:</u>	<u>1948</u>		<u>1949</u>		
	<u>Juli/Dezember</u>	<u>Jan./Sept.</u>	<u>Okt.</u>	<u>Nov.</u>	<u>Dez.</u>
höchster	14	10,5	10	16	17
niedrigster	12	7	10	10	15,5
letzter	14	10	10	15,5	17

	<u>1950</u>			
	<u>Jan.</u>	<u>Febr.</u>	<u>März</u>	<u>April</u>
höchster	25	25	20	15
niedrigster	17	21	16	14
letzter	25	21	16	14

<u>Dividenden:</u>	<u>1939</u>	<u>40</u>	<u>41</u>	<u>42</u>	<u>43</u>	<u>44</u>	<u>45</u>	<u>46</u>	<u>47</u>
in %	4	4	4	4	3,5	0	0	0	0

Nächstfälliger Div.-Schein: Talon.

Tag der letzten H.-V.: ao. H.-V. am 17. Febr. 1949.

**Bilanzen**

<u>Aktiva</u>	<u>31.12.</u> <u>1939</u>	<u>31.12.</u> <u>1947</u>
Barreserve		
Kassenbestand	191 460	301 787
Guthaben auf Zentralbank u. Post- scheck	39 761	2 845 605
Schecks	18 955	-